#TARIFVERHANDLUNGEN 04. Oktober 2017

Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH: EVG fordert 4,5 Prozent und das EVG-Wahlmodell

„Wir leben Gemeinschaft“! Deshalb fordern wir für unsere Mitglieder bei der Württembergischen Eisenbahn-Gesellschaft mbH 4,5 Prozent und zusätzlich für 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell.

Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie zusätzlich zur linearen Entgelterhöhung wahlweise

- 2,6 Prozent mehr Geld oder
- sechs Tage mehr Urlaub oder
- eine Stunde Arbeitszeitverkürzung

haben wollen. Damit gehen wir völlig neue Wege!

Zum Gesamtpaket, das die EVG verhandeln wird, gehört auch das Thema arbeitgeberfinanzierte Alters-vorsorge, Aufnahme in den Fonds soziale Sicherung und die Weiterentwicklung des Haustarifvertrages.

Downloads

Aushang

(PDF, 118.35 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2017/17-10-04_-_WEG_-_EKR_2017_-_Forderung_beschlossen.pdf)